

Frischer Wind bei FTI Cruises

Nach Modernisierungsarbeiten im Trockendock macht sich die BERLIN auf den Weg Richtung Kuba. Kreuzfahrtgäste freuen sich neben zwei abwechslungsreichen Routen in der Karibik und kulturellen Highlights auf ein rausgeputztes Schiff.

München, 22. November 2017 – Von 30. Oktober bis 20. November 2017, war die BERLIN zum Routinecheck in der Werft in Rijeka, Kroatien. Nach Renovierungsarbeiten in den öffentlichen Bereichen und Modernisierungsmaßnahmen an der technischen Infrastruktur macht sich das Kreuzfahrtschiff nun im neuen Glanz auf den Weg in die Karibik. „Wir freuen uns, dass wir nach einem Aufenthalt im Trockendock unsere Gäste mit frischem Look auf der BERLIN, beispielsweise im Restaurant begeistern können. Der gewohnt familiäre Charme unseres Schiffs ist dabei natürlich erhalten geblieben. Zudem haben wir ein W-LAN-Netz eingerichtet, damit die Kreuzfahrer ihren Lieben zu Hause gleich die tropischen Urlaubsbilder vom Schiff schicken können, ohne dabei in die Roaming-Kostenfalle zu tappen“, erklärt Alexander Gessl, Managing Director FTI Cruises.

Die Transatlantik-Kreuzfahrt führt ab 21. November 2017 über 30 Nächte von Venedig nach Havanna. Während der Reise stehen neben abwechslungsreichen Häfen im Mittelmeer noch die Kanaren, die Kapverden sowie zahlreiche Karibikinseln auf dem Programm. Anschließend kreuzt die BERLIN in einwöchigen Reisen ab dem 21. Dezember ab und bis Havanna durch das karibische Meer. Innerhalb von fünf Fahrten ab 21. Dezember 2017, 4. und 18. Januar 2018 sowie 1. und 15. Februar 2018 stehen mit George Town ein Stopp auf den Cayman Islands und mit Montego Bay ein Anlegen auf Jamaika mit auf dem Programm. Hier warten Rumkuchenmanufakturen, der Tauch-Hotspot Stingray City, die berühmten Wasserfälle von Dunn's River und Kulissen aus mehreren James-Bond-Filmen auf die Besucher. Danach geht es zurück über Santiago de Cuba rund um die Insel wieder nach Havanna.

An den Terminen ab 28. Dezember 2017, 11. und 25. Januar 2018 sowie 8. und 22. Februar 2018 entdecken BERLIN-Gäste die Kombination aus Kuba und Mexiko. Nach einer Übernachtung in Havanna geht es nach Cozumel/Play del Carmen von wo aus Ausflüge zum Beispiel nach Chichén Itzá, einer der bedeutendsten Ruinenstätten auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán, oder nach Tulum, der Maya-Fundstätte direkt am Meer, angeboten werden. Auf dem Rückweg nach Kuba stoppt das Schiff in Cienfuegos einem UNESCO Weltkulturerbe und an kubanischen Traumstränden im Naturparadies Maria La Gorda.

Über die MS Berlin

Das Flaggschiff von FTI Cruises bietet rund 400 Passagieren Platz. Es verfügt über zwei Restaurants (einen Dining-Room und dem Verandah-Restaurant mit Innen- und Außenbereich), die gemütliche Yachtclub-Bar, die großzügige Sirocco-Lounge und die Berlin-Lounge am Sonnendeck. Zur Ausstattung gehört ebenso ein kleiner Außenpool. Dazu gibt es Fitnessgeräte, einen Saunabereich und die große Bibliothek. Zusätzlich werden auch Massagen und Schönheitsbehandlungen angeboten. Tagsüber bietet das Ausflugsprogramm jeweils mehrere Optionen für die Passagiere, um die Häfen und ihre Umgebung kennenzulernen. Eigene Lektoren sorgen für die notwendigen Informationen über die angelaufenen Häfen sowie Land und Leute. Die Bordsprache ist Deutsch. Mehr Informationen gibt es auf www.fti-cruises.com.